



© Philipp Liparski

Nicht zuletzt um den stationären Handel zu stützen, soll die Shopping Card De Luxe als perfektes Geschenk punkten.

## Gutscheine forciert

Unibail Rodamco setzt in den Einkaufszentren SCS und Donauzentrum stark auf die Shopping Card De Luxe.

WIEN/VÖSENDORF. Die zwei größten Einkaufszentren Österreichs, SCS und Donauzentrum, setzen im Weihnachtsgeschäft auf Gutscheinkarten für ihre Kunden. Dass sich Gutscheinkarten als Weihnachtsgeschenke immer größerer Beliebtheit erfreuen, wollen die Betreiber der Shopping City Süd und des Donau Zentrum in Wien heuer auch deshalb aktiv nutzen, da-

mit die stationären Händler im Weihnachtsgeschäft gestärkt werden. Die „Shopping Card De Luxe“ von SCS und Donau Zentrum vereint eine Auswahl von über 450 Shops und Restaurants in beiden Centern.

**Online und stationär kaufen**  
Die Gutscheinkarte kann online über die Webseiten der beiden Einkaufszentren, unter unibail-

shop.paylife.at oder seit Montag, dem 7. Dezember, auch wieder direkt vor Ort in den Centern erworben werden; maximale Geschenksumme sind 150 €.

Wenn man die Karte online bestellt, erhält man bis einschließlich 17. Dezember 2020 fünf Prozent Rabatt auf die Gesamtsumme und bekommt die Gutscheinkarte in einer hochwertigen Geschenkverpa-

ckung kostenfrei nach Hause geschickt. Mit dieser Aktion soll heuer erstmals der Rekord von über 300.000 ausgegebenen Gutscheinkarten gebrochen werden. „Gerade heuer ist die Shopping Card De Luxe das perfekte Weih-

“

*Gerade heuer ist die Shopping Card De Luxe das perfekte Weihnachtsgeschenk. Man unterstützt damit den stationären Handel in turbulenten Zeiten.*

**Anton Cech**  
Unibail Rodamco

“

nachtsgeschenk. Man schenkt Einkaufsfreude, eine riesige Auswahl in 450 Stores und unterstützt gleichzeitig den stationären österreichischen Handel“, so Anton Cech, Head of Center Management von Unibail-Rodamco-Westfield Österreich. (red)

## Billa und Merkur hatten zu

Wohlverdiente Pause zu Mariä Empfängnis.

WIENER NEUDORF. Das Jahr 2020 war und ist herausfordernd – besonders für die Mitarbeiter im Handel. Als Zeichen der Wertschätzung hat Billa, wie schon seit 13 Jahren, auch heuer zu Mariä Empfängnis seine Filialen in ganz Österreich geschlossen gehalten. Erstmals hatte diesmal aber auch der Großteil der Merkur-Märkte am 8. Dezember geschlossen.

Zusammen mit Merkur freuen sich heuer über 27.000 Rewe-Mitarbeiter über die kleine Auszeit im Dezember.

„Es ist uns sehr wichtig, unseren Mitarbeitern auch in diesem Jahr wieder die wohlverdiente Erholungspause am 8. Dezember zu schenken“, sagt Rewe-Chef Marcel Haraszti unter Bezug auf herausragende Leistungen in der Corona-Krise. (red)



© Billa/Merkur Österreich

Dankeschön an die Mitarbeiter: Kleine Auszeit am Feiertag bei Billa und Merkur.